

Südmumgehung Buchschlag-Sprendlingen – Bedrohung für Ihre Wohngegend und Ihre Lebensqualität!

Fakten – Folgen – Kosten – Alternativen ...

Das ist die Situation – die Fakten:

• Umgehung vorhanden

Nur 2km südlich existiert bereits die Nordumgehung Langen zwischen den Autobahnen A661 und der A5.

• Verkehr hat abgenommen

Der Verkehr auf der Buchschlager Allee/Eisenbahnstraße hat seit Inbetriebnahme der S-Bahn um mehr als 50 % abgenommen.

• Verkehr nicht zu verlagern

Der Verkehr, der in Buchschlag oder Sprendlingen entsteht oder dort sein Ziel hat, macht einen Anteil von ca. 75 % aus. Dieser Verkehr lässt sich logischerweise nicht auf eine Umgehungsstraße verlagern.

• Kaum Entlastung

In einer Vorausschau für das Jahr 2010 (mit Südmumgehung) wurde für Buchschlag und Sprendlingen eine Verkehrsentslastung von gerade mal 17,5 % insgesamt ermittelt – für sinnvolle Ortsumfahrungen werden aber deutlich mehr als 50 % (!) angestrebt.

• Noch mehr Verkehr

Das geplante Terminal 3 im Osten des Flughafens würde über die Südmumgehung noch mehr Verkehr nach Dreieich ziehen.

Was passiert, wenn ... – die Folgen:

• Freizeitwert ade

Naherholungs- und Frischluftgebiete für Buchschlag und Sprendlingen Süd werden unwiederbringlich zerstört. Tennis spielen auf der Anlage im Buchschlager Wald wird wegen Lärm und Abgasen kein Vergnügen mehr sein.

• Naturzerstörung

Der Straße fällt hektarweise wertvoller Wald zum Opfer; zwischen Buchschlag und Sprendlingen wird er sogar völlig zerstört.

• Verkehrsknoten im Wald

Für die Verbindungsstraße zur Buchschlager Allee/Eisenbahnstraße sollen nahe der Oisterwijker Straße eine Straßenkreuzung und ein Tunnel unter der Dreieichbahn gebaut werden – mitten im Buchschlager Wald (siehe Grafik).

• Verkehr wird angezogen

Die Bahnschranken würden für immer geschlossen. Daher soll auf der Eisenbahnstraße (Höhe Buchwaldstraße) eine weitere Straßenkreuzung entstehen (siehe Grafik), die den Verkehr aus der Innenstadt und dem Norden Sprendlingens verstärkt anzieht.

• Brücke bringt Lärm und Dreck

Über die S-Bahnlinie soll eine ca. 12m hohe Brücke führen (siehe Grafik). Lärm und Abgase würden bei dem vorherrschenden Westwind weit in die Stadt hineingetragen.

• Wertverlust für Häuser

Für die von Lärm und Abgasen betroffenen Immobilien tritt ein zum Teil erheblicher Wertverlust ein.



Für immer zerstört?

Was Sie tun können? Eine Menge!

Wer soll das bezahlen ... – die Kosten:

• Wer zahlt was? Und warum?

Die Kosten für die Vorplanung der Südmumgehung betragen ca. 350.000,-€. Dank CDU, FDP und FWG werden diese von der Stadt Dreieich übernommen, obwohl es sich um eine Landesstraße handelt und ergo das Land Hessen die Kosten zu tragen gehabt hätte.

• Millionen ...

Teilweise handelt es sich bei dem Projekt Südmumgehung um Gemeindestraßen (siehe Grafik). Diese belasten die Stadtkasse mit schätzungsweise 10Mio. Euro zusätzlich.

• ... und Abermillionen

Der größte Teil der Südmumgehung ist eine Landesstraße. Das kostet den hessischen Steuerzahler ca. 10–15Mio. Euro, eher mehr..

Gibt es Alternativen? Aber ja doch!

• Öffentlicher Personennahverkehr

Wir setzen auf Bahnen, Busse und Sammeltaxi, statt auf eine neue Straße, die keine echte Entlastung bringt. Die Südmumgehung würde jedoch die parallel verlaufende Dreieichbahn unattraktiver machen und deren Existenz gefährden!

• Argument Gewerbegebiet Rostadt

Die Befürworter der Straße argumentieren, dass die Südmumgehung wichtig sei, um dieses Gewerbegebiet zu erschließen. Das wäre aber auch über die B3, die A661 und die Nordumgehung Langen möglich – ob weitere Gewerbeflächen nötig sind, darf angesichts der Leerstände bezweifelt werden.

„Wir brauchen Ihre Unterstützung!“

Die Südmumgehung muss auf politischem Weg verhindert werden. Und das geht nur, wenn die GRÜNEN

Spendenkonto:

- B'90/Die Grünen c/o R. Kreyscher, Tel. 63274; Konto 40111064, BLZ 50652124.
- BI gegen Südmumgehung c/o Dr. H. Soboll, Tel. 82230; Konto 46000618, BLZ 50652124.

V.i.S.d.P.:

GRÜNE & Bürgerinitiativen-Fraktion
Hauptstr. 45
63303 Dreieich

bei der Kommunalwahl im März 2006 stärker werden. Unser Ziel ist es, die Beschlüsse zum Bau der Südmumgehung aufzuheben und das Planungsverfahren abzubrechen. Wir sorgen dafür, dass kein weiteres Geld zum Fenster hinaus geworfen wird. Mit einer durch Sie – die Wählerinnen und Wähler – herbeigeführten politischen Entscheidung können auch langwierige juristische Auseinandersetzungen vermieden werden.

Eine Gruppe engagierter Bürgerinnen und Bürger kämpft seit Jahren, um dieses unsinnige Straßenprojekt zu verhindern. Unterstützen Sie die Bürgerinitiative gegen die geplante Südmumgehung Buchschlag-Sprendlingen e.V. durch Spenden oder tatkräftig, oder beides.“



Roland Kreyscher

Dipl. Ingenieur

(verkehrspolitischer Sprecher der GRÜNE/BI-Fraktion)

Kontakt:

Fraktionsgeschäftsführung
c/o Irmhild Kückler
Rathaus Sprendlingen
Tel.: 06103/601-975, Fax: -976
gruene-fraktion@dreieich.de
www.gruene-dreieich.de



GRÜNE & Bürgerinitiativen-Fraktion Dreieich

Südmumgehung Buchschlag-Sprendlingen

„Was geht mich das an?“



GRÜNE & Bürgerinitiativen-Fraktion Dreieich

Südumgehung Buchschlag-Sprendlingen – Bedrohung für Ihre Wohngegend und Ihre Lebensqualität!

LIEBE DREIEICHER MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER,

Südumgehung? Was geht mich das an?

Die Südumgehung Buchschlag-Sprendlingen – eine „Unendliche Geschichte“? Wie sinnvoll ist der Bau dieser Straße noch, nach fast 30 Jahren politischer Diskussion und Planung aus heutiger Sicht? Welche Einschränkungen der Lebensqualität müssen dafür in Kauf genommen werden? Und: Betrifft die Menschen in Dreieichenhain, Götzenhain oder in Offenthal dieses Thema überhaupt? Alles Fragen, zu denen wir mit diesem Infoheft Aufklärung leisten wollen. Lassen Sie sich kein X für ein U vormachen.

Das Thema geht alle Dreieicher an, von Buchschlag bis Offenthal, denn es geht dabei um sehr viel Geld. Das aber fehlt in Dreieich bekanntlich an allen Ecken und Enden.

Wer will die Südumgehung?

Seit den 70er Jahren wird die Südumgehung geplant. Verhaftet in ihrem veralteten verkehrspolitischen Denken betreibt die Dreieicher CDU das längst totgesagte Projekt. Mit wechselnden politischen Partnern – mal mit der FDP, mal mit der FWG, zeitweise mit beiden – wurde die „Traumstraße“ am Leben gehalten; immer mit der Behauptung, es gäbe für die Südumgehung eine breite Mehrheit in der Bevölkerung. Im Süden Buchschlags und Sprendlingens würden die Menschen besonders von Lärm und Dreck betroffen sein – sie werden bewußt übergangen.

Herzlichst mit besten Grüßen, Ihr



Stefan Metzner
Dipl. Kaufmann

Fraktionsvorsitzender
der GRÜNE & Bürgerinitiativen-Fraktion

Und warum?

Die Begründungen, warum Dreieich im Süden unbedingt eine Umgehungsstraße braucht, wechselten im Laufe der Jahre mehrfach: Anfangs ging es um eine Umfahrung des Bahnübergangs in Buchschlag. Dann war die Verkehrsentslastung Sprendlingens angesagt. Heute muss der geplante Ausbau des Flughafens als Grund herhalten. Sogar der wirtschaftliche Aufschwung der Stadt wird damit verbunden, obwohl die Leerstände an Gewerbeflächen in Dreieich unübersehbar zunehmen.

Und wer zahlt die Zeche?

Die Südumgehung würde die Stadt Millionen kosten – zusätzlich zum angehäuften Schuldenberg von ca. 70 Mio. Euro. Die Folgen werden wir alle zu spüren bekommen: Etwa die Jugendlichen, für die es 2006 wegen der Geldnot erstmals kein Angebot städtischer Jugendfreizeiten mehr geben wird. Oder die schabigen Kürzungen bei der Seniorenbetreuung. Zwei Beispiele von vielen. Was folgt als Nächstes?

Informieren Sie sich auf den folgenden Seiten.

